

Frank Fechner  
Politik und Postmoderne

Postmodernisierung als Demokratisierung?

Passagen Verlag

<b>Vorbemerkung</b>	15
<b>I. Einführung</b>	17
1. Problemaufriß	19
2. Zum Aufbau der Arbeit	21
3. Wider die Kapitulation der Sozialwissenschaften	23
④ Postmoderne: ein erster Definitionsversuch	26
⑤ Zur Genealogie des Begriffs "Postmoderne"	34
6. Der analytische Rahmen	39
6.1. Nach welcher Moderne?	39
6.2. Zur Reichweite von Postmodernismustheorien	41
7. Hauptthesen	43
<b>II. Die aktuelle Diskussion über Postmodernismus</b>	47
1. Die Kunst- und Kulturdebatte	51
1.1. Literatur und Postmoderne	51
①.2. Die Architekturdebatte	53
1.3. Postmoderne Tendenzen in Malerei und Musik	57
2. Die Postmodernismusdebatte in der Philosophie und Wissenschaftstheorie	59
2.1. Die sprachphilosophische und wissenschaftstheoretische Argumentation <u>Lyotards</u> und die Idee der "philosophischen Politik"	59

2.2. Philosophische Postmodernepositionen und ihr jeweiliges Verhältnis zum Lyotard'schen Postmodernismus	64
2.2.1. Die Postmoderne als "fatale Steigerung" der Moderne in die Nachgeschichtlichkeit: Baudrillard	65
<u>2.2.2. Die ästhetische Dimension in der neuen Philosophie</u>	66
2.2.3. Die Kritik aus dem Zirkel um Habermas	67
2.2.4. Postmoderne als Logik der Kultur im Spätkapitalismus: Jameson	68
2.2.5. Vermittelnde Kritik: Wellmer, Klotz, Welsch	69
2.2.6. Der holistische Postmodernismus prämoderner Prägung	712
3. Die sozialwissenschaftliche Diskussion und die Postmoderne	73
3.1. Die postindustrielle Gesellschaft als Voraussetzung der Postmoderne	73
3.2. Exkurs: Postmoderne als Posthistoire. Der "postmoderne Sozialcharakter" in der Soziologie	76
3.3. Technologisches Zeitalter versus Postmoderne	78
3.4. "Risikogesellschaft" als sozialwissenschaftliche Diagnose der postmodernistischen "Grundlagenkrise"	80
3.5. "Neue Zeiten" in der politisch-ökonomischen Diskussion: Post-Fordismus als Chance wirtschaftlicher Demokratisierung?	83
<b>III. Ideologische Positionen in der Postmodernismusdebatte</b>	<b>87</b>
1. Die Postmoderne als Phänomen des Verfalls	90
1.1. Die konservative Diagnose	90
1.2. Die "progressive" Diagnose	91
2. Die Postmoderne als neue theoretische und/oder praktische Chance	92
2.1. Die Funktionalisierung für einen anti-modernistischen Konservatismus	92

2.2. Die Funktionalisierung für einen technokratischen Neokonservatismus	93
2.3. Die aufklärerischen Positionen der kritischen Postmodernisten	94
2.4. Zum Verhältnis von Postmodernismus und Kapitalismus	95
3. Kombinationsschema der ideologischen Positionen	97
<b>IV. Ansätze einer postmodernen Politik</b>	<b>99</b>
1. Allgemeine Kriterien postmoderner Politik	104
1.1 Anerkennung radikaler Pluralität	104
1.2 Dezentralisierung und Regionalisierung	105
1.3 Reflexive Wissenschaftlichkeit	107
1.4 Die Aufwertung von Minderheiten	108
2. Kulturpolitische Perspektiven der Postmoderne	111
2.1 Maximen und Kriterien von Kulturpolitik in der Postmoderne	112
2.2 Unabhängige Kulturförderung - ein Finanzierungskonzept	113
3. Ökologie- und Technologiepolitik	116
4. Bildungspolitische Anforderungen in der Postmoderne	121
<b>V. Perspektiven</b>	<b>127</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>135</b>
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>139</b>